

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1903

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
IX Franckgasse 1

5 lieber, wenn Sie mir nicht abfragen, möchte ich Doñerstag bei Ihnen oder mit
Ihnen effen. Erbitte eine Zeile jedenfalls.

Von Herzen

Hugo.

Montag.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 27. 1. 03, 10–12V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 27. 1. 03, 5.N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »27/1 903«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »226« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »193«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 167.

§ Montag] Geschrieben am 26. 1. 1903, die Poststempel stammen vom Folgetag.

Erwähnte Entitäten

Orte: Frankgasse, IX., Alsergrund, Rodaun, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01268.html> (Stand 12. Mai 2023)